

Jahreshauptversammlung der TGS

Bei der Mitgliederversammlung der TGS am 17.11.2022 im Rößler's Restaurant konnte der Vorsitzende Klaus Ehrhardt wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht an.

Klaus Ehrhardt führte in seinem Bericht u.a. an, dass die Mitgliederzahlen des Vereins nach der Corona Pandemie sehr stark angestiegen sind. Die TGS hat aktuell wieder 200 Mitglieder in den Abteilungen Rollkunstlauf, Tischtennis und Breitensport.

Neben dem Bericht des Vorsitzenden und der Rechnerin Sina Di Maria gaben die Abteilungsleiter ihre Berichte für die Abteilungen ab.

Uwe Reinhardt teilte mit, dass die Abteilung Tischtennis für die Meisterschaftsrunde 2022/2023 wieder eine Mannschaft stellen konnte und an der Spielrunde teilnimmt. Durch eine Strukturänderung des Tischtennisverbandes besteht eine Mannschaft nur noch aus 4 SpielerInnen, das sich nachteilig auswirkt, falls nur 3 SpielerInnen für ein Spiel einsatzbereit sind. Als verloren gezählte Spielpartien wegen fehlender vierter Person werden zumindest nicht mit einer Geldstrafe belegt, wenn nur eine Mannschaft gemeldet ist.

Beke Reimann gab einen umfangreichen Bericht für die Abteilung Rollkunstlauf für das laufende Jahr ab, das nach den beiden ersten Corona Jahren wieder ein sehr volles und langes Sportjahr war. Die TGS war national und international sehr gut und erfolgreich bei Meisterschaften und Wettbewerben vertreten.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften waren 10 Läuferinnen am Start, die sich über die Hessischen Meisterschaften qualifizierten. Dabei wurden 5 Podestplätze erzielt, wovon 3 Siegerinnen mit Lena Bauer, Hinata Biamonti und Leonie Schäfer von der TGS waren.

Für die Deutsche Meisterschaft in Heilbronn qualifizierten sich 8 Einzelsportlerinnen, 2 von ihnen standen auch hier auf dem Siegerpodest. Sofie Hofferberth wurde Deutsche Meisterin und Leonie Schäfer belegte Platz 2 in ihrer Altersklasse.

Auf Grund der gezeigten Leistungen bei der Süddeutschen und Deutschen Meisterschaft wurden Leonie Schäfer und Hinata Biamonti für den Interland Cup in Südfrankreich nominiert. Hinata Biamonti holte sensationell Silber bei den Minis und Leonie Schäfer belegte bei den Tots den 6. Platz.

Sofie Hofferberth wurde vom Deutschen Rollsport- und Inline Verband für die Europameisterschaften in Andorra und die Weltmeisterschaften in Buenos Aires in Argentinien nominiert.

Bei den Europameisterschaften in Andorra erzielte Sofie Hofferberth einen hervorragenden 8. Platz. In Buenos Aires bei den Weltmeisterschaften Anfang November konnte Sofie Hofferberth einen sehr guten 13. Platz unter 31 Teilnehmerinnen belegen. Sofie Hofferberth startete noch beim Weltcup in Triest und Lissabon. Mit dem 11. Platz in Lissabon verpasste sie das Weltcup Finale in Göttingen nur um einen Platz.

Für die Solotänzerinnen standen auch einige Wettbewerbe auf dem Programm, an denen sie mit ihren Leistungen überzeugen konnten. Beim Wettbewerb in Dresden standen alle TGS Teilnehmerinnen auf dem Siegerpodest.

Die TGS startete in dieser Saison bei folgenden nationalen Meisterschaften und Wettbewerben im Breiten- und Leistungssport: - Hessen Cup in Viernheim, Brüder-Grimm Pokal in Hanau, Odenwald Pokal in Ober-Ramstadt, Hessischer Nachwuchswettbewerb in Darmstadt, Süddeutscher Breitensport Pokal in Dresden, Deutscher Breitensport Pokal in Ober-Ramstadt, Süddeutsche Meisterschaften in

Bayreuth, Deutsche Meisterschaft in Heilbronn, Hessische Meisterschaften in Darmstadt, Bergedorfer Kürwettbewerb in Hamburg.

Der Vorstand der TGS gratuliert allen Sportlerinnen für ihre hervorragenden Leistungen und Platzierungen bei allen Meisterschaften und Wettbewerben in dieser Saison.

Berichte und Ergebnisse zu allen Meisterschaften und Wettbewerben sind auf der TGS Homepage www.tgs-1900-or.de zu finden.

Der Vorstand wurde auf Antrag der Kassenprüfer Helmut Gehrish und Julia Grigat durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Es standen auch Ehrungen auf der Tagesordnung, leider hatten sich fast alle zu ehrenden Mitglieder entschuldigt. Es konnte nur Claudia Biamonti für ihre verdienstvolle Tätigkeit mit der bronzenen Verdienstnadel ausgezeichnet werden.

Geplant waren folgende Ehrungen:

25 Jahre Mitgliedschaft: Ulrike Seewald, Manfred Disser und Francesco Katzenmeier

40 Jahre Mitgliedschaft: Irina Krick

50 Jahre Mitgliedschaft: Walter Müller

60 Jahre Mitgliedschaft: Dieter Liebschner

70 Jahre Mitgliedschaft: Werner Schuchmann

Verdienstnadel in Gold für mehr als 15 jährige verdienstvolle Tätigkeit im Vorstand der TGS:

Uwe Reinhardt, Nils Dehl

Verdienstnadel in Bronze für verdienstvolle Tätigkeit in der TGS: Claudia Biamonti, Kati Reum

Im Jahr 2025 feiert die TGS ihr 125 – jähriges Vereinsjubiläum. Hierzu wird im kommenden Jahr ein Festausschuss gebildet, der über mögliche Festaktivitäten berät und für den Vorstand eine Empfehlung für das Vereinsjubiläum aussprechen soll.